



BREGENZ

Kurzfilme, die zum Handeln ermutigen sollen

Vier Filme wurden beim Kurzfilmwettbewerb von KlimaVOR! prämiert. Die Werke sind auf YouTube zu sehen.

Der Verein KlimaVOR!, der sich für ein klimaneutrales Vorarlberg engagiert, hat einen Kurzfilmwettbewerb ausgeschrieben. Ganze 32 Teams aus dem Ländle hatten Beiträge eingereicht, mit dabei waren Schüler, Initiativen, engagierte Bürger und professionelle Filmemacher. Die Jury mit Naturschutzanwältin Katharina Lins, Buchautor Conrad Amber und Ökologe Rochus Schertler traf eine Vorauswahl, beim Publikumsvoting wählten daraus vergangene Woche rund 250 Teilnehmer vier Projekte aus: Gewonnen haben Schüler des BG Dornbirn sowie des BG Bregenz Blumenstraße, eine Arbeit der Initiative Acker 12 aus Doren, und das Team Die Verflossenen, bestehend aus professionellen Filmemachern.

Artenvielfalt. Die Beiträge sind auf dem YouTube-Kanal von KlimaVOR! abrufbar. In der Kategorie „Klimawandel allgemein“ überzeugte das BG Dornbirn um Vanessa Blauensteiner. „Klimawandel ist schlecht, unser Verhalten ist schlechter“ heißt der Film, der eine Kombination aus Fakten und be-

drohlichen Bildern bereithält. Am Ende erfährt der Zuschauer, was er selbst für das Klima tun kann. Das Gartenprojekt Acker 12 in Doren war in der Kategorie „Dokumentation“ erfolgreich. Der Film informiert über die Entwicklung eines Projekts, das heuer innerhalb von sechs Monaten ein Stück Rasen in blühende Artenvielfalt verwandelte. Auch Kunst gab es zu erleben: Bildhauer Albrecht Zauner platzierte dort eine Skulptur.

In der Kategorie „Dystopie/Fiktion“ überzeugte eine Gruppe des Wahlpflichtfachs Biomedizin am BG Bregenz Blumenstraße. Im Streifen „4 Stunden für 4 Minuten“ zeichneten die teilnehmenden Schüler ein düsteres Zukunftsbild: Der Klimawandel lässt in den nächsten Jahrzehnten neue gefährliche Krankheiten in der Region Einzug halten, so die Botschaft. Die Verflossenen holten sich den Sieg in der Kategorie „Kunst und Satire“. Es geht dabei auch um „Die Verflossene“ – sie ist das Wasser, ohne das wir nicht leben können: Schöne Bilder und eine gute Idee.

Lisa Kammann
lisa.kammann@neue.at



Der Film „Die Verflossene“.

SCREENSHOT/KLIMAVOR!